

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 24.05.2012**

um 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Mitglieder

Frau Inge Brenning

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Georg Gregull

Frau Margot Halbach

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Dieter Janke

Herr Klaus Kootz

Frau Ursel Pachner

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Helmuth Tomscheit

Beratende Mitglieder

Herr Hanspeter Braun

Herr Eugen Hackländer

Frau Bibiana Martz

Herr Ernst Söhn

Herr Arno Voss

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Schriftführer

Herr Michael Müller

Gäste

Frau Willmann

Herr Hessler, Frau Lepperhoff

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|--|
| | | 20 Jahre Seniorenbeirat Remscheid |
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 15.03.2012 |
| 3 | | Kurzzeitpflege in der Einrichtung "Schwelmer Tor" |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 14/1227 | Neubau Kinderspielplatz Palmstraße |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 14/2004 | Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Sozialbestattungen
Anfrage von Frau Brenning |
| 9.2 | | Geplante Senioreneinrichtung auf dem SANA-Gelände
Anfrage von Frau Schmitz |
| 9.3 | | Fahrplanvitriolen am Bahnhof Remscheid Hbf und Lennep
Anfrage von Herrn Hohn |
| 10 | 14/1669 | Belegungssituation der vollstationären Pflegeeinrichtungen in Remscheid - Antrag der Senioren-Union vom 21.11.2011 / Beschluss des Seniorenbeirates vom 24.11.2011 |
| 11 | 14/1951 | Soziale Stadt - Sachbericht Stadteilarbeit Rosenhügel |
| 12 | 14/1534 | Handlungsprogramm Wohnen |
| 12.1 | 14/1762 | Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung |
| 13 | 14/1832 | Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen |

- 14** 14/1888 Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid

- 15** Bericht von der Landessenorenvertretung

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Zu Beginn der Sitzung gedenken die Anwesenden des verstorbenen Klaus Kowakowsky.

20 Jahre Seniorenbeirat Remscheid

Frau Jungesblut-Wagner berichtet, dass der Seniorenbeirat Remscheid von der Landesseniorenvertretung auf der Mitgliederversammlung für sein 20-jähriges Bestehen und sein erfolgreiches Wirken geehrt wurde und übergibt Herrn Mast-Weisz die ausgehändigte Ehrenurkunde.

Frau Jungesblut-Wagner und Herr Gregull betonen, dass die erfolgreiche Arbeit des Seniorenbeirats in dieser und den vorangegangenen Wahlperioden nur möglich war, weil sich die Mitglieder ohne Fraktionszwang einer rein sachbezogenen Arbeit verpflichtet sehen. Hieran müsse sich jedes andere Modell einer Seniorenvertretung messen lassen.

Herr Mast-Weisz sagt zu, einen angemessenen Ehrenplatz im Rathaus für die Urkunde zu finden; er wird sich um einen Pressetermin mit den Beiratsmitgliedern vor der nächsten Sitzung bemühen.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Es wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 15.03.2012

Es wird keine Änderung der Niederschrift gewünscht.

3. Kurzzeitpflege in der Einrichtung "Schwelmer Tor"

Frau Willmann stellt die neue Kurzzeitpflegeeinrichtung „Schwelmer Tor“ vor. Sie berichtet, dass die Nachfrage sich positiv darstelle. Aussagen über die Auslastung der Einrichtung können aber noch nicht gemacht werden; sie sei jedoch gerne bereit, nach einem Jahr die gemachten Erfahrungen im Beirat darzustellen.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Neubau Kinderspielplatz Palmstraße Vorlage: 14/1227

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Kinderspielplatz Palmstraße wird gemäß der Entwurfsplanung ausgebaut.

Der Seniorenbeirat empfiehlt, auf der gegenüberliegenden Seite im Schatten weitere Bänke aufzustellen.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2004**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung 1, Alt-Remscheid, beide Ampelanlagen auf der Blumenstraße, im Bereich zwischen Markt und Brüderstraße, zu erhalten. Eine Nachtabstimmung wird angeregt.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Sozialbestattungen
Anfrage von Frau Brenning**

Frau Brenning erkundigt sich nach der Anzahl der Sozialbestattungen pro Jahr. Herr Mast-Weisz sagt einen mündlichen Bericht in der nächsten Sitzung zu.

**9.2. Geplante Senioreneinrichtung auf dem SANA-Gelände
Anfrage von Frau Schmitz**

Auf Anfrage von Frau Schmitz sagt Herr Mast-Weisz einen aktuellen Sachstandsbericht für die nächste Sitzung zu.

**9.3. Fahrplanvitriolen am Bahnhof Remscheid Hbf und Lennep
Anfrage von Herrn Hohn**

Herr Hohn fragt an, wann die bereits beschafften Fahrplanvitriolen aufgestellt werden. Herr Müller sagt Klärung zu.

**10. Belegungssituation der vollstationären Pflegeeinrichtungen in Remscheid - Antrag der Senioren-Union vom 21.11.2011 / Beschluss des Seniorenbeirates vom 24.11.2011
Vorlage: 14/1669**

Herr Gregull macht deutlich, dass die Senioren-Union nicht von ihrer Rechtsauffassung abweiche, die Verwaltung jedoch eine andere Position einnehme. Jedoch solle die Situation nicht eskalieren. Er unterstreicht, dass nach Landespflegegesetz der Seniorenbeirat an der Erarbeitung von Standards mitwirken kann.

Herr Mast-Weisz schlägt vor, dass der Beirat sich zu der ersten Sitzung nach der Sommerpause in eine Pflegeeinrichtung einladen lassen solle; hierfür werde er Sorge tragen. Dort sollen dann die Aspekte der Pflege in Remscheid diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat ist damit einverstanden, so zu verfahren.

**11. Soziale Stadt - Sachbericht Stadtteilarbeit Rosenhügel
Vorlage: 14/1951**

Frau Hessler und Frau Lepperhof erläutern die Stadtteilarbeit Rosenhügel und beantworten Fragen der Beiratsmitglieder.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**12. Handlungsprogramm Wohnen
Vorlage: 14/1534**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Seniorenbeirat stellt fest, dass der demographische Wandel im vorgelegten Handlungsprogramm nicht in ausreichender Weise Berücksichtigung findet. Er empfiehlt daher, die hiermit verbundenen Aspekte in das Handlungsprogramm aufzunehmen. Konkret bedeutet dies die Förderung des barrierefreien und behindertengerechten Umbaus von Bestandswohnungen, sowie Neubauten, die eben diesen Kriterien standhalten. Verbunden mit der Schaffung und Stärkung von Infrastruktur in den Kernbereichen sowohl von Alt-Remscheid als besonders auch in den Stadtteilen kann so die Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass ältere Menschen in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben können. Gleichzeitig wird hiermit auch ein Angebot für jüngere Menschen mit Behinderungen geschaffen, welches im vorgelegten Handlungsprogramm ebenfalls nicht ausreichend berücksichtigt wird.

**12.1. Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung
Vorlage: 14/1762**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**13. Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 14/1832**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Aufgrund der Komplexität der Materie und der vielfältigen Auswirkungen bittet der Seniorenbeirat um kompetente Erläuterungen in der kommenden Sitzung, und wird sich dann in den entstehenden Prozess einbringen.

**14. Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid
Vorlage: 14/1888**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Seniorenbeirat empfiehlt grundsätzlich, öffentliche Telefonmöglichkeiten an öffentlichen Plätzen aufrecht zu erhalten.

15. Bericht von der Landessenorenvertretung

Frau Jungesblut-Wagner berichtet von der Mitgliederversammlung der Landessenorenvertretung.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

Rita Jungesblut-Wagner
Vorsitzender

Michael Müller
Schriftführer